

Joannea Zool. 5: 69–82 (2003)

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (VII) (Coleoptera)

Erwin HOLZER

Zusammenfassung: Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: 25 Arten sind neu für das Bundesland, eine davon, *Paraphloeostiba gayndahensis* (MACLEAY), wird erstmals für Österreich gemeldet. Von 20 Arten existierten bisher für die Steiermark nur alte Nachweise aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh.

Abstract: Further records of Styrian beetles are provided: 25 species are new to Styria, one of them, *Paraphloeostiba gayndahensis* (MACLEAY), is published for Austria for the first time. For 20 species found in Styria the only records so far date back to the 19th and the first half of the 20th century.

Einleitung

Zahlreiche interessante und zum Teil äußerst überraschende Nachweise für die Käferfauna der Steiermark machen auch in diesem Jahr wieder eine Fortsetzung meiner Publikationen unter dem oben genannten Titel erforderlich. Im Teil VII werden 25 Landesneufunde und 20 Wiederfunde vorgestellt. Als „Wiederfunde“ habe ich in den bisherigen Folgen Nachweise bezeichnet, von denen bisher nur Belege aus dem 19. bzw. frühen 20. Jh. vorlagen. Es erscheint mir notwendig, den Begriff für meine Veröffentlichungen neu zu definieren. Ab diesem Beitrag wird der Terminus „Wiederfund“ für erste Nachweise bzw. Meldungen nach 1950 angewendet.

Schwerpunkt meiner Forschungsarbeit war auch im abgelaufenen Jahr das Natura-2000-Gebiet „Feistritzklamm/Herberstein“. Nicht weniger als 30 der behandelten Arten stammen aus diesem mittlerweile als Europaschutzgebiet ausgewiesenen Areal (siehe Diskussion), jeweils mehrere Nachweise entfallen auf die ebenfalls koleopterologisch sehr wertvollen Gebiete Zinsberg bei Fehring, Stubenbergklamm und Schlosspark Schielleiten. M. Steidl (Fürstenfeld), U. Bense (Stuttgart/D) und J. Trautner (Filderstadt/D) haben Daten und Belege von drei Arten zur Verfügung gestellt.

Soweit bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammeltechnik beigefügt. Nomenklatur und Systematik richten sich – soweit möglich – nach LUCHT 1987 in „Die Käfer Mitteleuropas“ (Band K) und den in den Supplementbänden 12–15 erfolgten Änderungen. Bei Nachweisen, die nicht aus meinen Aufsammlungen stammen, ist der Name des Sammlers genannt. Sofern kein Determinator angegeben ist, wurde die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt.

Verwendete Abkürzungen:

- E = Erstnachweis/Erstmeldung/erste sichere Meldung
- W = Wiederfund (erster Nachweis nach 1950)
- ST = Steiermark
- B = Burgenland
- N = Niederösterreich
- T = Tirol
- V = Vorarlberg
- Ö = Österreich
- D = Deutschland
- NSG = Naturschutzgebiet
- EUSG = Europaschutzgebiet
- BR = BRANCSIK 1871
- FR = FRANZ 1970, 1974
- RL = Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 1994
- FHL = FREUDE/HARDE/LOHSE 1965–1992; LOHSE/LUCHT 1989, 1994; LUCHT/KLAUS-NITZER 1998

Artenliste und Faunistik

Dytiscidae

Copelatus haemorrhoidalis (FABRICIUS)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 6.7.2001, 1 Ex. durch Lichtenflug; Anger, Bez. Weiz, Steger Waldteich, 47°17'N/15°41'E, 500m, 28.5.2001, 1 Ex., Steidl leg. und coll., alle Hebauer det. Nach FR aus der ST nur alte Meldungen: Mur bei Graz und Wundschuhteiche.

Hydraenidae

***Ochthebius meridionalis* REY**

E

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 2.6.2001, zahlreiche Ex. durch Lichtenflug, Jäch det. Von mir auch mehrfach im B (St. Andrä/Zicksee) in Salzlacken gefunden.

Hydrophilidae

***Cercyon sternalis* SHARP**

E

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 2.6.2001, 1 Ex. durch Lichtenflug, Hebauer det. Von mir auch mehrmals im B (Neusiedlerseegebiet) und in Wien (Lainzer Tiergarten) festgestellt.

***Enochrus bicolor* (FABRICIUS)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 3.7.2000 und 17.6.2002, je 1 Ex. durch Lichtenflug, Schödl det. *Enochrus bicolor* gilt als ausgesprochen halophil und wurde bisher fast ausschließlich an Meeresküsten und Binnensalzstellen nachgewiesen.

***Hydrophilus aterrimus* (ESCHSCHOLTZ)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 31.7.2002, 1 Ex. durch Lichtenflug, Holzer & Mitter leg. Der immer seltener werdende „Schwärzeste Kolbenwasserkäfer“ lebt in vegetationsreichen Tümpeln. Es war schon sehr überraschend, als ein Ex. am Leuchttuch im Trockenrasenbereich des Tierparks Herberstein anflug. Da der in der Nähe liegende, durch Badegäste stark frequentierte, Stubenbergsee auf Grund seiner beeinträchtigten Wasserqualität als Lebensraum wohl kaum in Frage kommt, bleiben als Habitate nur die kleinen Tümpel im Tiergarten oder die wärmeren, verlandenden Wasserzonen im Staubereich der Feistritz. RL-Gefährdungskategorie: 3.

Nach Abgabe des Manuskriptes wurde mir von Dr. Adlbauer auch der Fund eines weiteren Ex., das aus der Steiermark stammt, mitgeteilt: Wundschuher Teiche SW Graz, 23.4.1966, E. Kreissl leg., in coll. LMJ.

***Berosus spinosus* (STEVEN)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 2.5.2001 und Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 26.5.2001, je 1 Ex. durch Lichtenflug, Hebauer det. Für die ST aus dem 19. Jh. von BR „in Pfützen“ gemeldet.

Scydmaenidae

Euconnus chrysocomus (SAULCY)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 450m, 15.8.2001, 1 Ex. in der Dämmerung schwärmend, Kapp det. Nach FR bisher nur Angaben aus N.

Ptiliidae

Micridium angulicolle (FAIRMAIRE)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 26.6.2001, 1 Ex. aus Laubholzmulm gesiebt, Kapp det. Nach FR bisher nur wenige Funde aus B und Wien.

Staphylinidae

Paraphloeostiba gayndahensis (MACLEAY)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 26.6.2001, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone, Kapp det. Aus Australien beschrieben, vor 15 Jahren erstmals in Südeuropa entdeckt, von Zanetti in Gärtnereien in Verona und von Kahlen mehrfach vom Tagliamento nachgewiesen (Kahlen i.l.), vor einigen Jahren schon in D gefunden. Scheint sich von Süden her immer weiter auszubreiten. Erstmeldung für Ö!

Paederus balcanicus KOCH

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 6.7.2001, 1 Ex. durch Lichtenflug, Kapp det. Nach FR für die ST unter dem Synonym *Paederus trapeziceps* SCHEERPELTZ erst eine alte Meldung aus Ilz (Strupi leg.). Von mir auch im B (Seewinkel, St. Andrä/Zicksee) festgestellt.

Philontus punctus (GRAVENHORST)

W

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330m, 2.6.2001, 1 Ex. durch Lichtenflug, Kapp det. Keine Angaben für die ST von FR, nach SCHEERPELTZ 1968 für ganz Ö gemeldet, Nachweise für die ST sind jedoch nach meinen Unterlagen nicht eruiert.

Quedius truncicola FAIRMAIRE & LABOULBÉNE

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 400m, 24.8.2001, 1 Ex. aus Mulm von Rosskastanie gesiebt, Kapp det. Nach FR für die ST unter dem Synonym *Quedius ventralis* ARAGONA einige ältere Nachweise aus Bad Aussee, Hartberg und Turnau. RL-Gefährdungskategorie: 4.

***Euryusa optabilis* HEER**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 26.6.2001, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone, Kapp det. Keine Meldungen für die ST von FR, nach SCHEERPELTZ 1968 für ganz Ö gemeldet, Angaben aus der ST waren für mich jedoch nicht nachvollziehbar.

***Thamiaraea hospita* (MÄRKEL)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 26.6.2001, 1 Ex., 6.7.2001, 1 Ex., 6.8.2001, 2 Ex., alle an Obstköder in Eichenkrone, Kapp det. Von mir auch in N (Gscheidt/Hochneukirchen) an Harzfluss von Fichte gefunden.

***Euryalea murina* (ERICHSON)**

W

Stubenberg, Bez. Hartberg, Schlosspark Schielleiten, 47°13'N/15°49'E, 400m, 4.2.2002, 2 Ex., Kapp det. Zweitfund für die ST, nach FR eine alte Angabe aus Ehrenhausen (Haberditz leg.).

Cantharidae

***Malthinus frontalis* (MARSHAM)**

E

Arzberg, Bez. Weiz, Raabklamm, Gösser, 47°15'N/15°32'E, 1000m, 13.5.2001, 1 Ex., Kopetz det. Von FR aus dem steirisch-niederösterreichischen Grenzgebiet (Wechsel) gemeldet.

Elateridae

***Ampedus cardinalis* (SCHIOEDTE) (Abb.1)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 26.6.2001, 1 Ex. aus abgestorbenem Eichenstamm. Urwaldrelikt, von mir mehrfach auch im Lainzer Tiergarten (Wien) festgestellt. RL-Gefährdungskategorie: 3.

***Podeonius acuticornis* (GERMAR) (Abb.2)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 7.5.2002 und 16.5.2002 je 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone. Urwaldrelikt, kaum neuere Funde in Ö. RL-Gefährdungskategorie: 2.

***Elater ferrugineus* LINNAEUS (Abb.3)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 24.6.2002, 1.7.2002 und 22.7.2002 je 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone. Für die ST existiert lediglich eine Meldung: Umgebung Graz, Tax leg. (FR). Überall stark rückläufig, eine Aufnahme in die RL erscheint mir notwendig.

***Lacon querceus* (HERBST) (Abb. 4)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 19.8.2002, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone. Nach FR bisher erst ein älterer Nachweis für die ST: Hochlantsch (Meixner coll.). Von mir auch in Anzahl aus dem Lainzer Tiergarten unter trockenem Eichen-Rindenmulm festgestellt. Urwaldrelikt, RL-Gefährdungskategorie: 3.

***Calambus bipustulatus* (LINNAEUS)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 9.6.1997, 1 Ex. und 17.6.2002, 1 Ex. in Pheromonfalle für *Ips typographus*. Für die ST bisher nur von KIEFER & MOOSBRUGGER 1942 aus der Umgebung von Admont gemeldet.

Buprestidae

***Nalanda fulgidicollis* (LUCAS)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 1.7.2002, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone. Nach FR bisher nur Meldungen aus B und N.

Scirtidae

***Scirtes orbicularis* (PANZER)**

E

Stubenberg, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 430 m, 2.6.2002, 1 Ex. von der Ufervegetation eines Tümpels im Steinbruchgelände gekeschert. FR führt die Art nicht in seiner Monographie, HORION 1955 nennt zwei alte Nachweise aus V und N, die Angabe von BR für die ST bezieht sich auf das heutige Slowenien (St. Leonhard/Marburg).

Dryopidae

***Pomatinus substriatus* (MÜLLER)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 400 m, 3.9.2002, 1 Ex. in der Feistritz von untergetauchten Wurzelballen der Ufervegetation gestreift. Nur wenige Funde aus N, O und B (FR), RL-Gefährdungskategorie: 4.

Elmidae

***Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 19.8.2002, überaus zahlreich am Licht; Lafnitz, Bierbaum, Bez. Fürstenfeld, 47°6'N/16°5'E, 260 m, 27.7.2002, mehrere Ex. an untergetauchtem Holz im Strö-



Abb. 1: *Ampedus cardinalis* (SCHIOEDTE) Nat. Gr. 13 mm. Abb. 2: *Pedeonius acuticornis* (GERMAR) Nat. Gr. 8 mm. Abb. 3: *Elater ferrugineus* L. Nat. Gr. 21 mm. Abb. 4: *Lacon querceus* (HERBST) Nat. Gr. 12 mm. Fotos: K. Adlbauer.

mungsbereich. Der „Tuberkel-Krallenkäfer“ war bislang für die ST nicht nachgewiesen, umso erstaunlicher war daher der Massenanflug ans Leuchtgerät im Trockenrasenbereich des Tierparks. Die RL-Gefährdungskategorie 1 ist angesichts mehrerer aktueller Funde in Ö zu revidieren.

Monotomidae

***Monotoma quadricollis* AUBÉ**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 25.7.2002, 4 Ex. aus schimmelndem Heu gesiebt, Schuh det. Nicht in FHL! Von *Monotoma bicolor* VILLA & VILLA abgetrennt (VORST 1999). Bisher aus B, N, V und Wien gemeldet.

Cryptophagidae

***Cryptophagus micaceus* REY**

E

Stubenberg, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 430m, 15.5.2001, 1 Ex., Esser det. Die Art lebt in Nestern von *Vespa crabro* und *Bombus* sp. und wird deshalb nur selten gefunden. Von HOLZSCHUH 1983 aus N erstmals für Ö gemeldet

Laemophloeidae

***Cryptolestes turcicus* (GROUVELLE)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 18.7.2001, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone, Schuh det. Der „Türkische Leistenplattkäfer“ wurde nach HORION 1960 in der ersten Hälfte des 20. Jh. nach Mitteleuropa eingeschleppt und dürfte mittlerweile besonders durch Dörrobst kosmopolitisch verbreitet worden sein. Nach RABITSCH & SCHUH 2002 bisher aus folgenden Bundesländern bekannt: N, T, V und Wien.

***Cryptolestes corticinus* ERICHSON**

W

Stubenberg, Bez. Hartberg, Schlosspark Schielleiten, 47°13'N/15°49'E, 400m, 8.2.2002, 2 Ex. an Harzfluss frisch gefällter Kiefernstämme, Schuh det. Bisher erst ein Nachweis für die ST: Rosenberg/Graz, Feichtenberger leg., 1928 (HOLZSCHUH 1983). RL-Gefährdungskategorie: 2.

Coccinellidae

***Scymnus ater* KUGELANN**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 28.5.2001, 9.6.2001 und 1.8.2001 je 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone ,

alle Ziegler det.; Anger, Bez. Weiz, Zetz, Wittgruber, 900m, 47°16'N/15°39'E, 1 Ex. Nach FR für die ST nur alte Meldungen aus dem Raum Graz und der Umgebung von Admont. RL-Gefährdungskategorie: 4.

Anobiidae

***Hedobia pubescens* (OLIVIER)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480m, 27.4.2002, 3 Ex. ex larva aus *Loranthus europaeus* auf abgebrochenen Eichen-Wipfelästen. Für die ST bisher nur von BR aus dem Mühlbachgraben bei Rein gemeldet.

***Ernobius longicornis* (STURM)**

W

Stubenberg, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 430m, 15.5.2001, 1 Ex. von Kiefernästen geklopft. Nach FR bisher nur eine Meldung für die ST: Pürgschachenmoor bei Arding, 1947.

***Mesocoelopus niger* (MÜLLER)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 17.6.1996 und 24.6.2002, je 1 Ex. durch Lichtenflug. Bisher nur eine Meldung für die ST: Hörgas, Wallaberger leg. (FR).

***Dorcatoma flavicornis* (FABRICIUS)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 20.7.2001, 1 Ex. durch Lichtenflug, Büche det. Die Meldung von BR „in altem Holze, an Schwämmen“ ist dem heutigen Slowenien zuzuordnen, da als Sammler Spitzky angegeben ist.

Anthicidae

***Stricticomus tobias* (MARSEUL)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500m, 24.6.2002, 1 Ex. durch Lichtenflug. Eingeschleppt (Heimat: Türkei, Zentralasien, Indien), seit 1960 auch in Ö (RABITSCH & SCHUH 2002).

Mordellidae

***Mordellaria aurofasciata* (COMOLLI)**

W

Leibnitz Umgebung, Plesch, Fastlkogel, 46°47'N/15°28'E, 420m; Schönberg/Laßnitz, Bez. Leibnitz, Auwald, 46°51'N/15°29'E, 290m und Neuwagna, Bez. Leibnitz, Silberwald, 46°45'N/15°32'E, 270m, von Ende Mai bis 23.6.2002 zahlreiche Ex. in Flugfallen, Bense u. Trautner leg. (Beifänge im Zuge von Erhebungen in Natura-

2000-Gebieten im Auftrag der Stmk. Landesregierung). Für die ST nur von BR unter dem Synonym *Mordella vittata* GEMM. gemeldet: „auf Dolden, Gatterer leg.“

Chrysomelidae

Chrysolina fimbrialis fimbrialis (KÜSTER)

W

Arzberg, Bez. Weiz, Raabklamm, Gösser, 47°15'N/15°32'E, 800 m, 1 Ex. auf Forstweg. Nach FR erst zwei Angaben für die ST: Peggauer Wand, 1947 und Hörgas (Wallaberger coll.). RL-Gefährdungskategorie: 3.

Phyllotreta nodicornis (MARSHAM)

W

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 2.6.2001, 1 Ex. auf Trockenrasen gekeschert, Kapp det. Bisher erst eine Angabe für die ST (FR): Thalheim bei Judenburg, 1947. Von mir auch im B (St. Andrä/Zicksee) gesammelt.

Aphthona atrocaerulea (STEPHENS)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 29.7.2001 und 17.6.2002, je 1 Ex., Kapp det. Nach FR bisher erst eine alte Meldung für die ST aus Graz, Krauss leg.

Altica carduorum (GUERIN)

E

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 25.5.2001, 1 Ex., Kapp det. Bisher aus Ö nur in den RL aus dem Leithagebirge gemeldet. RL-Gefährdungskategorie: 3.

Chaetocnema conducta (MOTSCHULSKY)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 20.9.2001 und 28.7.2002, je 1 Ex. durch Lichtanflug, Kapp det.; Passail, Bez. Weiz, Raabursprung, 47°20'N/15°31'E, 1100 m, 31.12.2002, 1 Ex. unter Ahornrinde überwintert. Seltene Art, nach FR nur wenige Funde aus Wien und N. RL-Gefährdungskategorie: 3.

Cassida bergeali BORDY

E

Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, Rudorfkogel, 46°52'N/15°53'N, 300 m, 8.6.1991, 2 Ex. auf Trockenrasen gestreift. Von *Cassida vibex* LINNAEUS abgetrennt. Lebt auf extrem trockenen Standorten, von mir auch im B (Rechnitz) festgestellt.

Scolytidae

Xyleborus (Xylosandrus) germanus (BLANDFORD)

E

Leibnitz Umgebung, Plesch, Fastlkogel, 46°47'N/15°28'E, 420 m, Ende Mai bis 23.6.2002, 1 Ex. in Flugfalle, Bense & Trautner leg. (Beifänge im Zuge von Erhebungen

in Natura-2000-Gebieten im Auftrag der Stmk. Landesregierung). Der „Japanische Nutzholzborkenkäfer“, vermutlich mit Eichennutzholz eingeschleppt, wurde 1952 in D erstmals für Mitteleuropa nachgewiesen und hat sich seither kontinuierlich verbreitet: 1992 in V, 1994 in S (GEISER 2001), von mir ab 1996 mehrmals und zahlreich an Holzklaftern (vor allem an *Carpinus betulus*) in Wien (Lainzer Tiergarten) festgestellt (vgl. auch RABITSCH & SCHUH 2002).

Apionidae

***Diplapion detritum* Mulsant & Rey**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 26.6.2002, 1 Ex. auf Silikat-Magerrasen gekeschert, Suppantschitsch det. In Mitteleuropa sehr selten auf *Matricaria*- und *Anthemis*-Arten. Bisher nur unpublizierte Nachweise aus dem B, Suppantschitsch leg.

Curculionidae

***Lignyodes enucleator* (Panzer)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 10.6.2002, 1 Ex. durch Lichtenflug. Nach FR bisher erst ein Fund für die ST: Hörgas, Wallaberger leg. Von mir mehrfach in B (St. Andrä/Zicksee) und N (Eckartsau) gefunden.

Ergänzungen zu den Teilen IV und VI

***Corticaria polypori* Sahlberg**

weitere Funde: Kapfenstein, Bez. Feldbach, 46°53'N/15°58'E, 460 m, 13.5.1993, 1 Ex.; Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 46°53'N/15°53'E, 380 m, 18.6.1995, 1 Ex., beide Rücker det.

***Abdera affinis* (Paykull)**

weitere Funde: St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 24.4.2002, 22.5.2002 und 25.5.2002, zahlreiche Ex. ex larva aus Baumschwamm.

Diskussion

Wie in der Einleitung schon erwähnt, ist ein großer Teil dieser Arbeit wieder Arten gewidmet, die sich auf das Natura-2000-Gebiet Feistritzklamm/Herberstein beziehen.

Die zum Teil sensationellen Käferfunde der vergangenen Jahre waren der eigentliche Auslöser dazu, dass dieses Naturreservat als Europaschutzgebiet vorgeschlagen wurde. Im Rahmen eines zweijährigen Forschungsprojektes im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung (Projektkoordination Mag. Dr. Thomas Frieß) wurden auch Vegetation und weitere ausgewählte Tiergruppen (Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Schmetterlinge, Geradflügler, Wanzen, Zikaden) eingehend untersucht. Auf Grund der Ergebnisse wurde die Feistritzklamm/Herberstein im Vorjahr definitiv als erstes Natura-2000-Gebiet Österreichs zum Europaschutzgebiet erklärt. Die Details sind im Projektendbericht 2002 „Management und Public Relations im Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein“ zusammengefasst.

Wie berechtigt diese Auszeichnung ist, zeigt die Tatsache, dass allein in diesem Jahr 19 zusätzliche Käferarten der Roten Listen gefährdeter Tiere nachgewiesen werden konnten. Die Zahl der geschützten Arten erhöht sich dadurch auf 84, folgende kommen als Ergänzung zu den in den Teilen IV bis VI publizierten Listen dazu:

- 1: *Macronychus quadrituberculatus* MÜLLER
- 2: *Abdera affinis* (PAYKULL)
Podeonius acuticornis (GERMAR)
- 3: *Ampedus cardinalis* (SCHIOEDTE)
Chaetocnema conducta (MOTSCHULSKY)
Hydrophilus aterrimus (ESCHSCHOLTZ)
Lacon querceus (HERBST)
Longitarsus aeruginosus (FOUDRAS)
Ophonus ardosiacus LUTSHNIK
- 4: *Aphthona flava* GUILLBEAU
Dibolia cryptocephala (KOCH)
Melasis buprestoides (LINNAEUS)
Mordellistena tarsata (MULSANT)
Nephus bipunctatus KUGELANN
Phyllotreta christinae HEIKERTINGER
Pseudoophonus calceatus (DUFTSCHMID)
Pomatinus substriatus (MÜLLER)
Quedius truncicola FAIRMAIRE & LABOULBÉNE
Scymnus ater KUGELANN

Besonders zu erwähnen ist, dass neben xylobionten, mycetophagen und xerothermophilen Käfern diesmal im Schutzgebiet auch fünf Wasserkäferarten erstmals für die Steiermark gemeldet werden können: *Enochrus bicolor*, *Hydrophilus aterrimus* und *Berosus spinosus* (Hydrophilidae), *Pomatinus substriatus* (Dryopidae) und *Macronychus quadrituberculatus* (Elmidae). Der unregulierte Abschnitt der Feistritz im direkten Klammbereich, die oberhalb liegenden Verlandungszonen im Staubereich des Flusses sowie zahlreiche Tümpel im Tierparkgelände bieten demnach auch solchen Arten entsprechenden Lebensraum.

GEISER R. 1982 hat in seinem Artikel „Zur Gefährdungssituation holzbewohnender Käfer im Ostalpenraum“ die seiner Meinung nach 116 bedrohtesten xylobionten Käfer aufgelistet. Seine Auswahlbedingungen waren: Die betreffende Art muss ihrem ökologischen Charakter nach Urwaldrelikt sein, und es wurden nur Käfer in die Liste aufgenommen, die im 20. Jh. in weniger als fünf Biotopen des Ostalpenraumes bekannt wurden. Nach der Anzahl der in einem Gebiet nachgewiesenen Arten, die diese Kriterien erfüllen, hat er die wertvollsten Altholzbestände des Ostalpenraumes ermittelt und folgende sechs Biotope als „Refugien von europäischer Bedeutung“ bezeichnet:

| | |
|---|----------|
| 1. Lainzer Tiergarten bei Wien | 23 Arten |
| 2. Wiener Prater | 15 Arten |
| 3. Laxenburger Park bei Wien | 12 Arten |
| 4. Esterhazy-Tiergarten bei Eisenstadt | 11 Arten |
| 5. Castelfelder bei Auer, Südtirol | 7 Arten |
| 6. Eichelgarten im Forstenrieder Park bei München | 7 Arten |

Der „Wildpark Herberstein“ wird mit einer Art an 20. Stelle unter den „Biotopen von überregionaler Bedeutung“ bereits erwähnt. Mittlerweile wurden von mir 18 dieser Urwaldreliktarten im Gebiet nachgewiesen. Dazu kommen noch *Stagetus elongatum* und *Mycetochara quadrimaculata*, die ebenfalls die genannten Kriterien erfüllen, in der oben erwähnten Liste aber nicht aufscheinen. Obwohl die Aktualität dieses Rankings nicht mehr gegeben ist, unterstreichen die insgesamt 20 festgestellten Reliktarten eindrucksvoll die Schutzwürdigkeit der Feistritzklamm/Herberstein und weisen dieses Biotop als Käferreservat von europäischer Bedeutung aus.

Nachdem im oben angeführten Projekt auch ein Monitoring- und Managementplan erstellt wurde, wäre es dringend notwendig, diesen auch umzusetzen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen, um die Erhaltung dieses wertvollen Naturraumes auch längerfristig zu sichern.

Dank

Mein Dank gilt folgenden Spezialisten, die einige Arten bestimmter Familien für mich bestimmt oder verifiziert haben: B. Büche (Anobiidae), Dr. P. Cate (Elateridae), J. Esser (Cryptophagidae), Dr. F. Hebauer (Dytiscidae, Hydrophilidae), Dr. M. Jäch (Hydraenidae), Ing. A. Kapp (Staphylinidae, Ptiliidae, Scydmaenidae, Chrysomelidae), A. Kopetz (Cantharidae), W. Rucker (Latridiidae), Dr. S. Schödl (Hydrophilidae), R. Schuh (Monotomidae, Laemophloeidae), Dipl. Ing. W. Suppant-schitsch (Apionidae) und Dr. H. Ziegler (Coccinellidae). Für die Überlassung von Funddaten und Belegexemplaren sowie für besondere Hinweise danke ich Dr. K. Adlbauer, Dipl.- Biol. U. Bense, E. Bregant, M. Kahlen, Ing. A. Kapp, E. Schuh, M. Steidl, Dipl. Ing. W. Suppant-schitsch und J. Trautner. Herzlichen Dank auch an Dr. K. Adlbauer, für die Fotos der abgebildeten Käfer.

Literatur

- BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz, 114 pp.
- FRANZ H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 501 pp.
- FRANZ H. 1974. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 707 pp.
- GEISER E. 2001. Die Käfer des Landes Salzburg. – Monographs on Coleoptera, 2. – Wien, 706 pp.
- GEISER R. 1982. Zur Gefährdungssituation holzbewohnender Käfer im Ostalpenraum. – Salzburg, 29 pp.
- HOLZER E. 1999. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, IV, (Coleoptera). – Joannea Zool., 1: 49–59.
- HOLZER E. 2001. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, V, (Coleoptera). – Joannea Zool., 3: 69–81.
- HOLZER E. 2002. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, VI, (Coleoptera). – Joannea Zool., 4: 67–78.
- HOLZSCHUH C. 1983. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. – Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 148, 81 pp.
- HORION A. 1955. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, IV. – Eigenverlag, Tutzing bei München, 328 pp.
- HORION A. 1960. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, VII. (Clavicornia, 1. Teil) – Überlingen, 346 pp.
- LOHSE G. A. & LUCHT W. H. 1989. Die Käfer Mitteleuropas, XII. – Goecke & Evers, Krefeld, 346 pp.
- LOHSE G. A. & LUCHT W. H. 1992. Die Käfer Mitteleuropas, XIII. – Goecke & Evers, Krefeld, 375 pp.
- LOHSE G. A. & LUCHT W. H. 1994. Die Käfer Mitteleuropas, XIV. – Goecke & Evers, Krefeld, 403 pp.
- LUCHT W. H. 1987. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.
- LUCHT W. H. & KLAUSNITZER 1998. Die Käfer Mitteleuropas, XV. – Goecke & Evers, Krefeld, 398 pp.
- KIEFER H. & MOOSBRUGGER J. 1942. Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. Münchner Entom. Ges., 32(2): 486–536.
- RABITSCH W. & SCHUH R. 2002. Neobiota in Österreich, Käfer (Coleoptera). – Umweltbundesamt, Wien, 6.3.16: 324–346.
- SCHAEFERPELTZ O. 1968. Catalogus Faunae Austriae. Teil XVfa: Coleoptera, Staphylinidae. – Österr. Akad. Wiss., 279 pp.
- VORST O. 1999. *Monotoma quadricollis* AUBÉ, an overlooked species (Coleoptera: Monotomidae). – Koleopt. Rdsch., 69: 153–156.

Anschrift des Verfassers:

Erwin HOLZER

A 8184 Anger 204

erwin.holzer@aon.at